

Aus großer Zeit

Bücher aus dem Verlag Knorr & Hirth, München

Einer unter Hunderttausend

Von Hans Hinkel

Als einer unter den ersten tausend Nationalsozialisten schildert Hans Hinkel – heute Verantwortlicher an einem wichtigen Frontabschnitt der Kulturpolitik – Opfer und Kampf der deutschen Nachkriegsgeneration vom Rheinkampf bis zum Marsch zur Feldherrnhalle. Das Reichsportblatt, Berlin, urteilt: „Mit gespannter Kraft ist jede Seite geschrieben. Hinkel hat den Schritten der Weltgeschichte gelauscht und kein Knistern und Rascheln überhört. So wird sein Erinnerungsbuch zu einem wichtigen historischen Werk.“ – 262 Seiten. Geheftet RM 3.–, Leinen RM 3.70. (Empfohlen in der Jugendschriften-Warte)

Die SA. erobert Berlin

Von Wilfrid Bode

Der große Tatsachenbericht von den Kämpfen der NSDAP. um die Reichshauptstadt. Der Völkische Beobachter, München, urteilt: „Ein Tatsachenbericht, spannend wie ein Roman, zuverlässig und authentisch, wie nur ein Mann aus den Reihen der braunen Kolonnen ihn zu schreiben vermochte.“ Seltene Photos aus der frühen Kampfzeit der Bewegung sind als bleibende Dokumente dem Buch beigegeben. – 55. Tausend! 261 Seiten mit Bildern. Geheftet RM 2.30, Leinen RM 2.90. (Empfohlen im Buch der Jugend 1937/38)

Jagd in Flanderns Himmel

Von General Bodenschlag

Die unsterblichen Taten des Jagdgeschwaders Freiherr von Richthofen, nach Aufzeichnungen des Geschwaderadjutanten. Hermann Göring schreibt: „Das Heldenlied von hehrer Pflichterfüllung, glühender Vaterlandsliebe und bis in den Tod getreuer Kameradschaft, das einst Richthofen und sein unsterbliches Jagdgeschwader mit Feuer und Rauch in den flandrischen Himmel geschrieben – hier wird es wieder Fleisch und Blut und dem Leser zum eigenen Erleben. Wer dieses Buch in ehrfurchtsvoller, stolzer Ergriffenheit gelesen hat, glaubt an das ewige Deutschland.“ (Berlin, den 18. Oktober 1935.) – 64. Tausend! 216 Seiten, 95 Bilder. Geh. RM 3.60, Leinen RM 4.80. (Empfohlen im Verzeichnis 400 Bücher für NS.-Büchereien, im Buch der Jugend 1936/37, in der Jugendschriften-Warte, in der Grundliste für Schülerbüchereien, für die Büchereien der Polizei, vom Amt Deutsches Volkshilfswerk)

Der Sturm auf Langemarck

Von Hermann Thimmernann

Unsterblich in der Geschichte bleibt die Tapferkeit, die Todesverachtung und die flammende Hingabe der Freiwilligen von Langemarck. Hier ist die Schilderung von einem, der dabei war. Der Völkische Beobachter urteilt: „Einer der wenigen überlebenden Mitkämpfer schrieb diesen Bericht. Die Darstellung ist von leidenschaftlicher Bewegtheit, klarster Anschaulichkeit und echtem und tiefem Gefühl. Das Buch gehört in jede Bibliothek.“ – 35. Tausend! 107 Seiten. Geheftet RM 1.90, Leinen RM 2.50. (Empfohlen im Verzeichnis 400 Bücher für NS.-Büchereien, im Buch der Jugend 1936/37)

Berdun Souville

Von Hermann Thimmernann

Ein Tatsachenbericht nach Aufzeichnungen eines Offiziers vom bayr. Infanterie-Leibregiment. General Ritter von Epp schreibt im Vorwort des Buches: „Ein Ausschnitt aus der Schlacht, wie ihn Tausende, Zehntausende mit ungestörter Szenerie erlebt haben, wie ihn aber nur wenige mit einer solchen Realistik und so erschütternden Eindringlichkeit wiedergeben vermochten. So war eine Schlacht von Berdun.“ – 30. Tausend! 143 Seiten und 11 Frontbilder. Geheftet RM 1.30, Leinen RM 1.90. (Empfohlen im Buch der Jugend 1936/37, in der Vorschlagsliste für Werkbüchereien, aufgenommen in die NS.-Bibliographie)

Z

Die angezeigten Bücher sind entweder in die NS.-Bibliographie aufgenommen, bzw. tragen den Unbedenklichkeitsvermerk oder gehören zu den 400 Büchern für NS.-Büchereien.